



Entwicklung eines Software-Testkonzepts

Projektumfang

Eine komplexe Fachanwendung im Versicherungsbereich wurde den Qualitätsstandards des Kunden nicht gerecht, sodass viele neue Releases inklusiver zahlreicher Tests notwendig waren. Die Aufgabe bestand darin, ein **umfangreiches Testkonzept** zu erstellen, um sowohl die Qualität der Releases zu erhöhen als auch die Aufwände für Regressionstests zu reduzieren.

Der Projektumfang umfasste neben der reinen **Entwicklung eines Testkonzepts** auch die **Analyse der involvierten Prozesse und der IT Architektur**, um das Testkonzept reibungslos in die bestehenden Strukturen einbinden zu können. Dabei wurden zwei Anwendungen – eine **Frontend- und eine Backend-Applikation** für Versicherungsmakler – abgedeckt.

Branche:

Versicherungen

Leistung:

Application Development

Services:

Software-Testing

Standard:

ISTQB

Tools:

Arc42, Zephyr, X-Ray

Die Herausforderung

Da das Projekt im Rahmen eines Umfelds mit umfassender Regulatorik und komplexen Prozessen umgesetzt werden musste, galt es im Vorfeld einige Herausforderungen zu bedenken:

- Anwendung mit **komplexer Business-Logik**
- **Komplexe, eigenentwickelte Systemarchitektur** mit zahlreichen Satellitenanwendungen
- **Strikte Regulatorik**
- **Versicherungsspezifische, komplexe Prozesse**

- **einfach**
- **intuitiv**
- **konsistent**

Unser Beitrag auf einen Blick:

- Ausführliche Beschreibung des Testprozesses.
- Definition der DevOps- und Infrastruktur unter Berücksichtigung von Performance und Skalierbarkeit (Hardware und Software).
- Detaillierte Darlegung der Toolchain, insbesondere die Nutzung von Jenkins (CI/DC-Tool).
- Vorschlag zum Vorgehen bei der Einführung der Testautomatisierung.
- Vorstellung von Best Practices sowohl für manuelle als auch für automatisierte Tests.

Die Umsetzung

Die Umsetzung erfolgte in mehreren Phasen. Ein **monatliches, transparentes Controlling** garantierte den Fortschritt und die Einhaltung des Budgets.

1. **Ist-Analyse** der bestehenden Infrastruktur und Prozesse.
2. **Evaluierung** der Tool Chain.
3. **Definition des Testprozesses** mit einer detaillierten Beschreibung der einzelnen Schritte und der DevOps-Methoden.
4. **Proof of Concept** auf Basis der Kundenvorgaben bezüglich der Tools.
5. **Planung der Entwicklung** der Test-Infrastruktur.

- schnell
- präzise
- lösungsorientiert

Kundennutzen:

Regulatorik

Testkonzept entspricht allen regulatorischen Vorgaben.

Transparenz

Vollständiger Überblick über die Infrastruktur und Prozesse, inklusive Rollen und Verantwortlichkeiten.

Klare Prozesse

Prozessmodell für die Testautomatisierung und interne Kommunikation wurde entwickelt.

Ausführlich beschriebener Testprozess mit Best Practices.

Tools

Klar definierte Kriterien, die die Tools erfüllen müssen, sowie eine Bewertung, inwieweit die aktuellen Tools diese Anforderungen erfüllen.



Sie wollen mehr über unsere Lösungen und Leistungen erfahren?

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Florian Schnappinger
Vertriebsleiter